www.kidworship.kr

Die Kreuzigung

- Das Neue Testament / 20th Story -

NAR	Eines Tages ging Jesus mit seinen Jüngern nach Gethsemane.
Jesus	“Betet darum, dass ihr in der kommenden Prüfung nicht versagt~”
NAR	Nachdem Jesus zu seinen Jüngern gesprochen hatte, ging er alleine weiter, kniete er nieder und betete.
Jesus	‘Vater, wenn es dein Wille ist, dann erspare es mir, diesen Kelch trinken zu müssen. Aber dein Wille soll geschehen, nicht meine!’
NAR	Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und gab ihm Kraft. Als er sich vom Gebet erhob und wieder zu den Jüngern kam, schliefen sie; so erschöpft waren sie vor Kummer.
Jesus	»Wie könnt ihr schlafen?«, sagte er zu ihnen. »Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet!

NAR	Als Jesus das sagte, kam Judas, einer der zwölf Jünger. Er kam mit einer Gruppe von Soldaten, die Schwerter trugen. Judas hatte sich an die Hohenpriester und die Offiziere der Tempelwache gewandt und sich bereit erklärt, Jesus für 30 Silberlinge zu verraten. Judas sprach mit den Soldaten.
Judas	“Der Mann, den ich küsse, ist Jesus!”
NAR	Judas küsste Jesus und sofort verhafteten die Soldaten Jesus.

NAR	Jesus wurde vom Hohepriester befragt.
Hohepriester	“Sagst du, du bist der Sohn Gottes?”
Jesus	“Ich bin der Sohn Gottes. Ich werde sterben und wieder auferstehen und du wirst mich zur Rechten Gottes sitzen und mich auf den Wolken kommen sehen.”
NAR	Der Hohepriester schrie wütend.
Hohepriester	“Wie kannst du es wagen, über Gott zu lästern !! Du sollst bestraft werden!!”
NAR	Am Ende beschlossen der Hohepriester und die Führer der Israeliten, Jesus zum Tode zu verurteilen. Die Leute spuckten ihn an, verspotteten und schlugen ihn.

NAR	Am nächsten Morgen brachen die Menschen Jesus zu Pilatus. der Hohepriester und die Führer der Israeliten sagten falsch gegen Jesus aus, aber Jesus sagte nichts. Pilatus wusste jedoch, dass Jesus unschuldig war. In jenen Tagen war es üblich, während des Passahfestes einen Gefangenen freizulassen. Also fragte Pilatus die Leute.
Pilatus	“Wen soll ich freilassen? Barabbas oder Jesus?”
Leute	“Barabbas! Barabbas! Lass Barabbas frei!!”
NAR	Barabbas saß wegen Mordes im Gefängnis. Die Menge rief nach der Freilassung von Barabbas. Pilatus hatte Angst, dass ein Aufstand ausbrechen würde.
Pilatus	“Gut! Aber ich bin unschuldig an dem Blut dieses Mannes. Ihr tragt die Verantwortung.”
NAR	So ließ Pilatus Barabbas frei und übergab Jesus, um geschlagen und gekreuzigt zu werden.

.....

NAR	Die Soldaten zogen Jesus ein rotes Gewand an, drehten dann eine Dornenkrone zusammen und setzten sie auf seinen Kopf. Sie legten einen Stab in seine rechte Hand, knieten sich dann vor ihn und verspotteten ihn.
Soldaten	“Sei gegrüßt, König der Juden!”
NAR	Dann zogen die Soldaten das rote Gewand aus, zogen ihm seine eigenen Kleider an und führten ihn zu dem Ort, an dem er gekreuzigt werden sollte. Jesus trug sein Kreuz nach Golgatha, aber das Kreuz war zu schwer und Jesus stolperte über einen Stein.
Soldaten	“Aufstehen! Sofort!! Weitergehen!!”
NAR	Unter den Menschen war auch ein Mann namens Simon. Die Soldaten zwangen ihn, das Kreuz anstelle von Jesus zu tragen.

.....

NAR	Schließlich erreichte Jesus Golgatha. Die Soldaten zogen ihm seine Kleider aus. Dann kreuzigten sie ihn, indem sie seine Hände und Füße ans Kreuz nagelten. Die Soldaten teilten seine Kleidung auf und warfen Lose, um zu sehen, was jeder bekommen würde. Oben am Kreuz befand sich eine Aufschrift „Der König der Juden“. Schweren Schmerzens sprach Jesus.
Jesus	“Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.”

NAR	Dann kam Dunkelheit über das ganze Land. Jesus schrie plötzlich mit lauter Stimme.
Jesus	“Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?”
NAR	Jesus wusste, dass seine Zeit auf Erden zu Ende war. Leise sprach er seine letzten Worte.
Jesus	“Es ist vollbracht.”
NAR	Damit senkte Jesus seinen Kopf und starb. In diesem Moment wurde der Vorhang des Tempels von oben nach unten in zwei Teile zerrissen. Die Erde bebte, die Felsen spalteten sich und die Gräber brachen auf. Jesus, der Sohn Gottes, starb für die Sünden der Welt.

[Lukas 24:7]
und sprach: Des Menschen Sohn muß überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen.